

EDELMETALL BULLETIN

Nr. 26
15. August 2022



- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

IM FOKUS

Wie performen Edelmetalle während Rezessionen?

Eine Rezession ist nicht unbedingt schlecht für Gold. Typischerweise sinken die Edelmetallpreise während Rezessionen, einschließlich Gold. In der Rezession von 1980 ging der Goldpreis zwar zurück (um 6 %), aber das lag zum Teil daran, dass er gerade Anfang 1980 einen Rekordpreis erreicht hatte und die Fed die Zinssätze schließlich über die Inflationsrate anhob. In den nachfolgenden Rezessionen ist der Goldpreis jedoch weniger gefallen und hat sich schneller wieder erholt als die anderen Metalle. Der Goldpreis ist am Ende einer Rezession tendenziell etwas höher als zu Beginn.

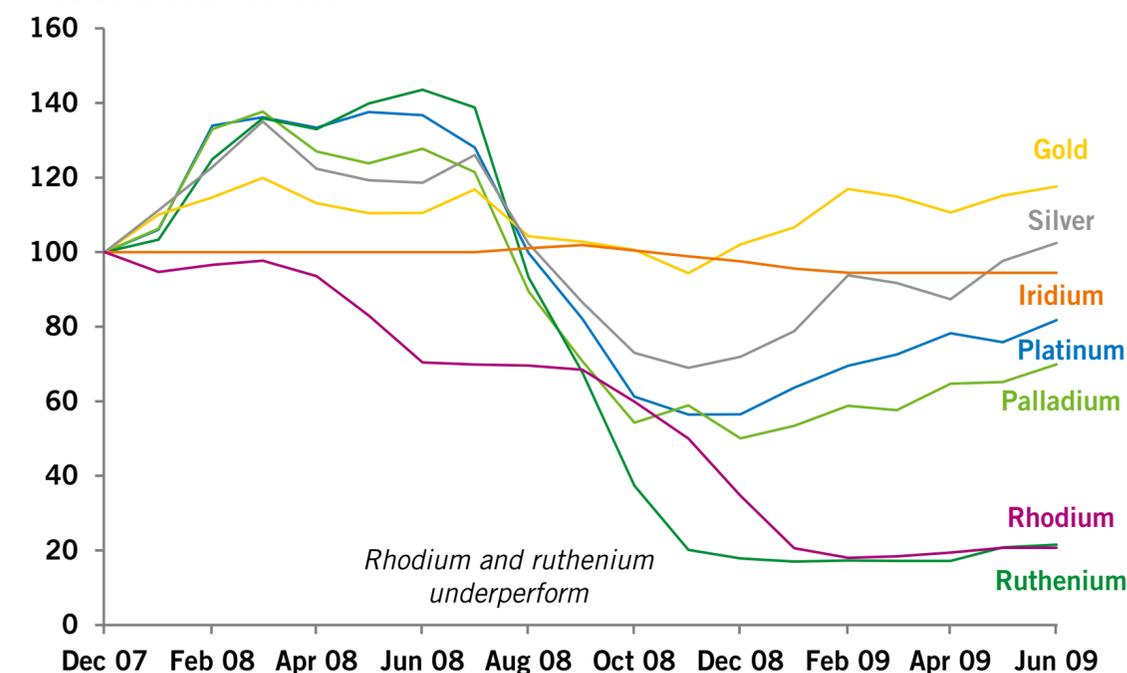
Andere Edelmetalle tun sich schwerer. In der Rezession 2007-2009 erreichten die Edelmetallpreise nach Beginn der Rezession ihren Höhepunkt und erreichten ihren Tiefpunkt, bevor die Rezession endete. Rhodium und Palladium, die der sinkenden Automobilnachfrage ausgesetzt waren, schnitten ebenso schlecht ab wie Ruthenium. Die Tatsache, dass die Metallpreise in den ersten Monaten der Rezession gestiegen sind, weist auf die Schwierigkeit hin, den Beginn einer Rezession zeitnah zu definieren. Wirtschaftsdaten sind nachlaufende Indikatoren, die im Laufe der Zeit ebenfalls revidiert werden, wenn mehr Informationen verfügbar werden. Rezessionen werden in der Regel erst viele Monate nach ihrem Beginn erkannt.

Die USA befinden sich möglicherweise bereits in einer Rezession. Obwohl das US-BIP in den beiden aufeinanderfolgenden Quartalen schrumpfte (was technisch als Rezession anzusehen ist), sehen Wirtschaftsprognosen aufgrund der Widerstandsfähigkeit der Beschäftigungszahlen keine Rezession in den USA. Andere Indikatoren sind jedoch weniger positiv. Die Renditekurve der US-Staatsanleihen hat sich umgekehrt, was ein zuverlässiger Indikator für frühere Rezessionen war. Auch Ölpreisschocks haben in der Vergangenheit zu Rezessionen geführt. Starke Beschäftigungszahlen für Juli wurden als Zeichen dafür gewertet, dass die Wirtschaft weiterhin in einer robusten Verfassung ist und angesichts der hohen Inflation die Fed

die Zinsen weiter anheben dürfte. In der Vergangenheit erfolgten vor einer Rezession häufig Zinserhöhungen durch die Fed.

Sobald eine Rezession begonnen hat, oder bald beginnt, entstehen Abwärtsrisiken bei der Preisentwicklung. Aufgrund von Lieferunterbrechungen, zuerst in Südafrika und dann in Russland, waren in den letzten 18 Monaten die Preise für Ruthenium, Iridium, Palladium und Rhodium auf oder nahe an ihrem Rekordniveau. Obwohl die Preise mittlerweile von ihren Höchstständen ein Stück weit entfernt sind, sind sie im Vergleich zu den historischen Niveaus immer noch deutlich erhöht und für Rückschläge empfindlich. Silber ist ebenfalls exponiert, da die Nachfrage stark von industriellen Anwendungen abhängt. Ebenso könnte der Platinpreis durch die Entwicklung der anderen Metalle nach unten gezogen werden.

Metal prices 2007-2009 recession
Indexed to December 2007



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	1.795	1,20%	1.808	10.08.2022	1.773	08.08.2022
€/oz	1.750	0,36%	1.759	09.08.2022	1.730	11.08.2022

Durch den schwächeren Dollar hat Gold etwas Aufwärtspotenzial. Die am 5. August veröffentlichten Beschäftigungszahlen (Non-Farm-Payrolls) zeigten einen größeren Zuwachs als erwartet. Allerdings lagen die US-Inflationszahlen (CPI) bei 8,5 %, nach 9,1 % im Juni etwas niedriger als erwartet. Die Kerninflationsrate lag unverändert bei 5,9 %; die Erwartungen lagen bei 6,1 %. Nach dem Stellenbericht lagen die Markterwartungen bei einer Zinserhöhung um 75 Basispunkte im September. Aber jetzt, da die Inflation ihren Höhepunkt erreicht haben könnte, erscheint es wahrscheinlicher, dass ein Anstieg um 50 Basispunkte folgen dürfte. Nach der Veröffentlichung der CPI-Daten schwächte sich der US-Dollar ab und Gold erholte sich. Eine Verlangsamung der Zinserhöhungen durch die Fed könnte den Dollar schwächen, was den Goldpreis stützen würde. Mit einer Fed Funds Rate von 2,5 % bei einer Inflationsrate von 8,5 % liegt der Zinssatz allerdings immer noch so weit unter der Inflation, dass die Fed weiter reagieren muss. Obwohl die Realzinsen negativ bleiben, könnten zukünftige Zinserhöhungen der Fed den Dollar kurzfristig zu Lasten von Gold stützen.

Weitere Goldkäufe von Zentralbanken im zweiten Halbjahr wahrscheinlich. Laut Ghanas Vizepräsident plant die Bank of Ghana, ab September Gold von einheimischen Produzenten zu kaufen, um die Devisenreserven des Landes zu stützen. Ghana produziert etwa 5 Mio. Unzen (156 t) Gold im Jahr. Zu konkreten Mengen, die die Zentralbank kaufen könnte, hat man sich bisher nicht geäußert.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 **SILBER**
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	20,53	3,38%	20,84	10.08.2022	19,99	08.08.2022
€/oz	20,02	2,52%	20,33	09.08.2022	19,61	11.08.2022

Silberproduzenten in Südamerika erwarten nach den covidbedingten Auswirkungen eine Erholung der Produktion. Pan American Silver, ein bedeutender Silberproduzent mit Minen in mehreren lateinamerikanischen Ländern, hat mitgeteilt, dass seine Silberproduktion mit etwa 591 t am unteren Ende der Prognose liegen wird, ähnlich wie 2021. Das erste Quartal 2022 wurde aufgrund von Covid durch eine geringere Personalpräsenz belastet, aber im zweiten Quartal verbesserte sich das Umfeld und die Produktion für das halbe Jahr erreichte 286 t. In der Vorzeigemine des Unternehmens, La Colorado in Mexiko, wurde die Produktion im zweiten Quartal hochgefahren, was Produktionsrückgänge in anderen Minen ausgleicht, da dort niedrighaltigere Erze abgebaut werden.

Silber hat im vergangenen Monat die Preisentwicklung von Gold übertroffen. Als der Silberpreis Mitte Juli seinen Tiefststand kurzzeitig bei \$ 18,00/oz erreichte, überschritt das Gold:Silber Ratio 93, ist aber nun auf 87 zurückgefallen. Sollte der Dollar weiter an Kraft verlieren, könnte sich die Rallye fortsetzen und Silber die Outperformance gegenüber Gold fortsetzen.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 **PLATIN**
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	959	2,5%	976	11.08.2022	930	08.08.2022
€/oz	935	-0,18%	942	11.08.2022	909	10.08.2022

Eine Vielzahl von Problemen hat die Platinproduktion in Südafrika in diesem Jahr beeinflusst. Impala Platinum musste sich mit längeren sicherheitsbedingten Produktionsunterbrechungen, zeitweiligen Arbeitskampfmaßnahmen und Unterbrechungen bei der Stromversorgung in Südafrika auseinandersetzen. Hinzu kamen anhaltende Einschränkungen in der Lieferkette, die sich auf die Produktion von Impala Canada ausgewirkt haben. Die raffinierte Produktion für das im Juni endende Geschäftsjahr fiel von 3,27 Mio. Unzen (101,7 t) um 5,6 % auf 3,09 Mio. Unzen (96,1 t) 6E* Metalle, davon ca. 1,4 Mio. Unzen (43,5 t) Platin. Die raffinierte Produktion (einschließlich Impala Canada) wurde durch eine geringere Konzentratproduktion und die verlängerte Wartung einer Schmelzanlage bei Impala Rustenburg beeinträchtigt. Die Verkäufe von raffiniertem Metall beliefen sich auf 3,15 Mio. Unzen (98 t) 6E, was auf einen Lagerabbau bereits raffinierter Vorräte zurückzuführen ist. Nachdem die Wartung der Schmelzanlage abgeschlossen und eine Tarifvereinbarung abgeschlossen ist, sollte Produktion in der zweiten Jahreshälfte

stabil verlaufen. Die Situation von Eskom hat sich verbessert, Kürzungen bei der Strombelieferung sind derzeit ausgesetzt. Da viele Anlagen gewartet werden müssen, sind erneut aufkommende Versorgungsprobleme nicht auszuschließen. Die südafrikanische Platinproduktion wird in diesem Jahr voraussichtlich ca. 4,4 Millionen Unzen (137 t) erreichen, ähnlich wie im Jahr 2019.

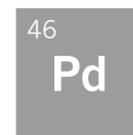
*6E = Platin, Palladium, Rhodium, Iridium, Ruthenium und Gold

Der schwächere Dollar unterstützt den Platinpreis. Ein schwächelnder Dollar hat dazu geführt, dass sich der Rand von mehr als 17:1 US\$ vor einem Monat auf fast 16:1 US\$ erholen konnte, was dazu beigetragen hat, den Platinpreis zu stützen. Wenn der Rand weiter an Wert zulegt, könnte Platin wieder auf 1.000 \$/oz steigen.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM**
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	2.258	6,04%	2.316	11.08.2022	2.130	08.08.2022
€/oz	2.201	5,13%	2.235	11.08.2022	2.094	08.08.2022

Mehrere Probleme haben die Palladiumproduktion in den USA in diesem Jahr beeinträchtigt. Sibanye-Stillwater hat nach produktionsbedingten Rückschlägen, Covid- und Personalproblemen und den jüngsten Überschwemmungen einen aktualisierten Produktionsplan angekündigt. Die Produktionsprognose für dieses Jahr wurde von 550.000 – 580.000 Unzen 2 E* Metalle auf 445.000 – 460.000 Unzen 2 E heruntergenommen. Darin enthalten sind ca. 342.000-354.000 Unzen Pd, vorher 424.000 – 447.00000 Unzen. Im Jahr 2021 betrug die Produktion 468.000 Unzen Palladium (597.000 Unzen 2E), sodass die ursprüngliche Prognose bereits von einer etwas niedrigeren Produktion ausging. Nach den Überschwemmungen führte eine siebenwöchige Unterbrechung der Stillwater-Mine, die etwa 60 % der Produktion ausmacht, zu einem Ausfall von etwa 60.000 Unzen 2E (davon ca. 44.000 Unzen Pd). Es werden weitere Verluste von ca. 20.000 Unzen 2E aus der East Boulder Mine aufgrund von niedrigeren Erzgehalten und produktionsbedingten Einflüssen und 40.000 Unzen 2E aus dem langsameren Produktionsaufbau bei Stillwater East (Blitz) erwartet. Die ursprünglichen Produktionsraten dürften bis Ende 2022 wieder erreicht werden. Der Stillwater-Komplex steht für einen Großteil der PGM-Produktion in den USA.

*2 E = Palladium und Platin

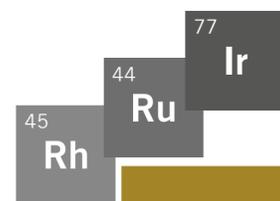
Längerfristig verlangsamt sich das Wachstum der US-Palladiumproduktion. Der Plan von Sibanye-Stillwater sieht vor, die Produktion bis 2027 auf 700.000 Unzen 2E (davon ca. 540.000 Unzen Palladium) aufzubauen. Dies ist ein langsamerer Anstieg als zuvor geplant, die Produktion soll im Jahr 2027 nun um 100.000 Unzen 2E niedriger liegen.

Die geringere Produktion in den USA bringt den Palladiummarkt in diesem Jahr näher an ein Gleichgewicht. Da die Automobilproduktion jedoch immer noch mit Lieferkettenproblemen kämpft und dadurch eingeschränkt wird und die Produktionszahlen aufgrund der schwierigeren Wirtschaftslage weiter nach unten korrigiert werden, könnte der Palladiummarkt das Jahr immer noch mit einem Marktüberschuss beenden. Ein Preis von etwa 2.300 \$/oz erscheint daher ziemlich hoch.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Rhodium, Ruthenium, Iridium



	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$16.250/oz	\$555/oz	\$4.450/oz
Vorwoche	\$16.250/oz	\$565/oz	\$4.550/oz

US-Gesetz könnte die grüne Wasserstoffproduktion des Landes beschleunigen. Das Inflationsbekämpfungsgesetz wurde vom Senat verabschiedet und wird wahrscheinlich vom demokratisch kontrollierten Repräsentantenhaus verabschiedet. Es enthält eine Regelung, die eine Steuergutschrift zur Deckung der ersten 10 Betriebsjahre für Anlagen vorsieht, die sich für die Produktion von sauberem Wasserstoff qualifizieren. Der Grundkreditbetrag beträgt 0,60 USD/kg, kann jedoch aber bis zu 3 USD/kg betragen, wenn der Wasserstoff gemäß bestimmten Anforderungen hergestellt wird. Dies würde einen großen Beitrag dazu leisten, die Kostenlücke zur Produktion von grauem Wasserstoff zu verringern, die in den USA mit Erdgas etwa 2 \$/kg kostet. Die Geschwindigkeit und der Umfang von geeigneten Installationen, die

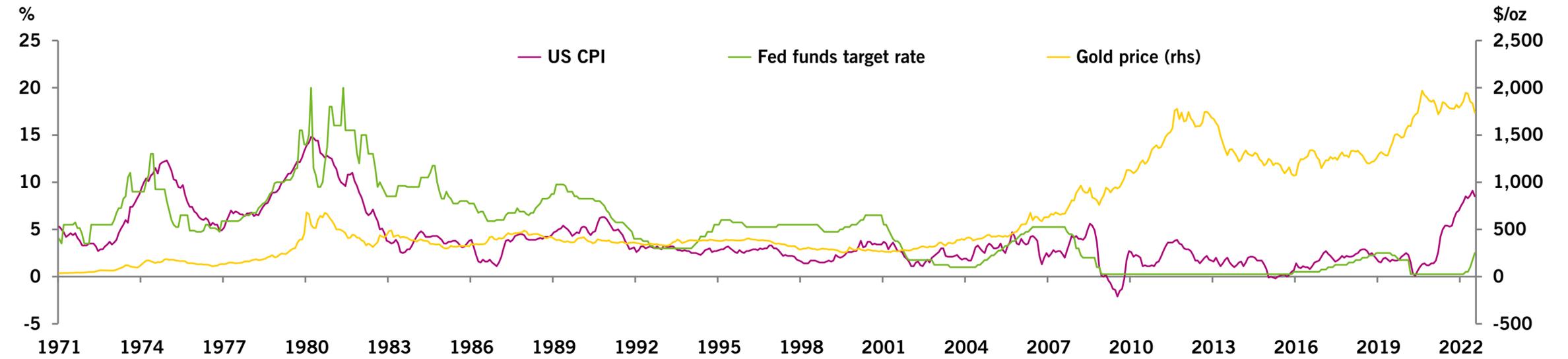
zur Erlangung des Kredits erforderlich sind, bleiben noch abzuwarten. Wenn dies die Verwendung von Elektrolyseuren mit Polymerelektrolytmembran (PEM) fördert, die als geeigneterer Elektrolyseurtyp beim Einsatz erneuerbarer Energie gelten, wird dies die Nachfrage nach Iridium (und Platin) ankurbeln. Der Gesetzentwurf sieht auch Förderungen vor, um die Produktion erneuerbarer Energien in den USA zu beschleunigen und verlängert Steuergutschriften für Wind- und Solarenergie.

Die Ruthenium- und Iridiumpreise sind vergangene Woche gefallen, während der Rhodiumpreis stabil blieb.

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 **MARKTINDIKATOREN**
- 08 ÜBER HERAEUS

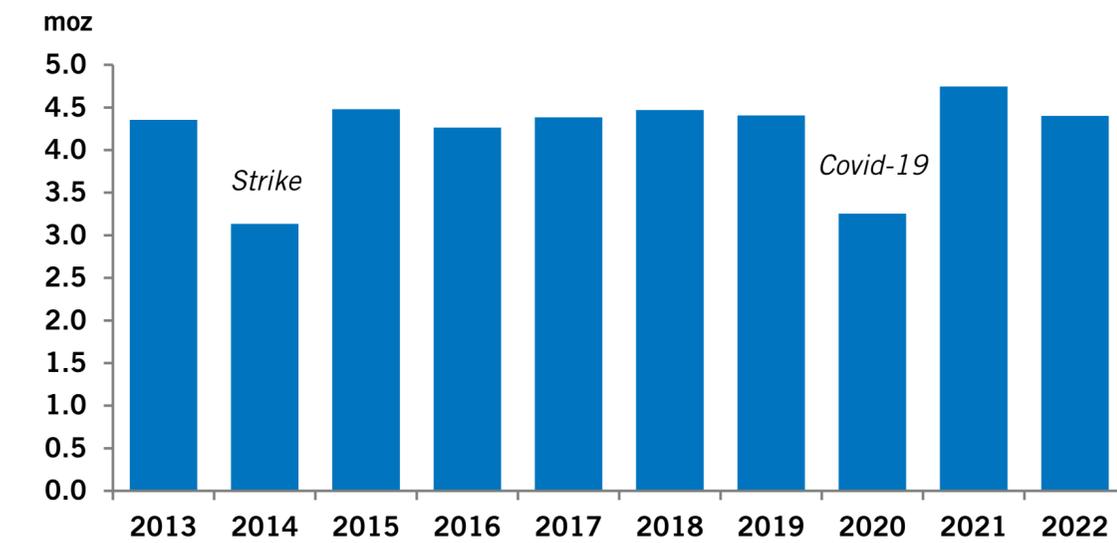
MARKTINDIKATOREN

US inflation, interest rates and gold



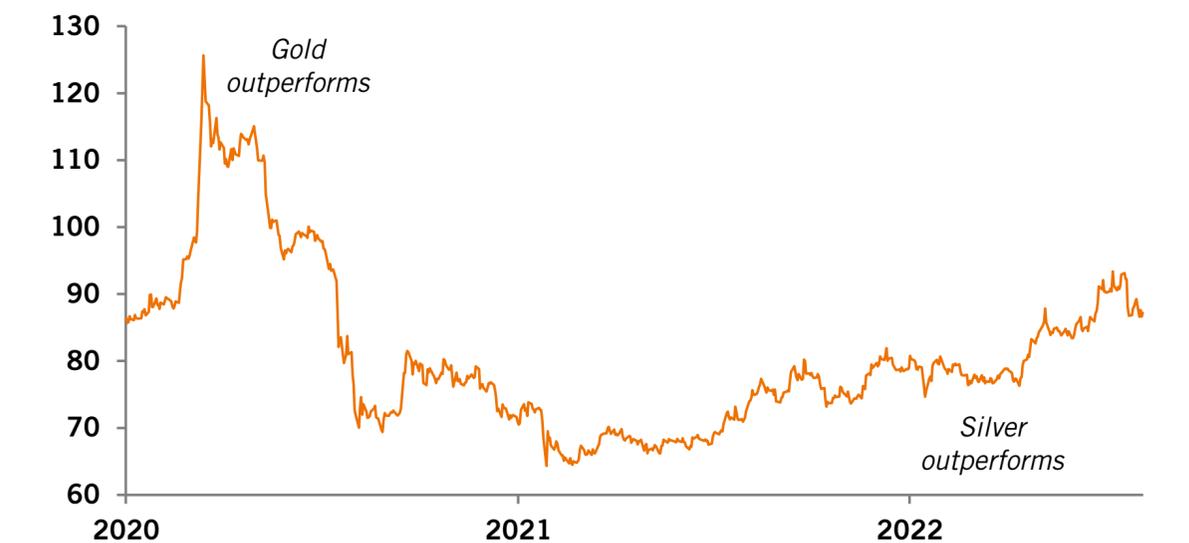
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

South African platinum production



Source: SFA (Oxford)

Gold:silver ratio



Source: SFA (Oxford), Bloomberg

- 01 IM FOKUS
- 02 GOLD
- 03 SILBER
- 04 PLATIN
- 05 PALLADIUM
- 06 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 07 MARKTINDIKATOREN
- 08 **ÜBER HERAEUS**

ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: www.herae.us/trading-market-report.**

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750

edelmetallhandel@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733

tradinghk@heraeus.com

USA

Telefon: +1 212 752 2180

tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5658

tradingsh@heraeus.com



Der Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit führendes Portfoliounternehmen in Familienbesitz. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute eine Vielzahl von Geschäften in den Feldern Umwelt, Elektronik, Gesundheit und industrielle Anwendungen. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals gehört weltweit zu den führenden Anbietern von Edelmetallservices und -produkten. Wir vereinen alle Tätigkeiten, die sich aus der umfassenden Kompetenz von Heraeus im Edelmetallkreislauf ergeben – vom Handel, über Edelmetallprodukte bis hin zum Recycling. Heraeus Precious Metals ist einer der weltgrößten Refiner von Platingruppenmetallen (PGM) und gehört zu den führenden Adressen im industriellen Edelmetallhandel.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom

Telefon: +44 1865 784366

www.sfa-oxford.com

The Oxford Science Park,
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd ("SFA") für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.